

**E. Die Realschule.**

Dieselbe wurde Oftern 1871 als Realschule 2. Ordnung mit 9 Classen eröffnet; den Stamm dazu lieferte eine Michaelis 1870 aus dem Brunshorst'schen Institute gebildete städtische Schule. Michaelis wurde sie als berechtigte Realschule II. O. von dem Königl. Ministerium anerkannt.

Im October 1873 bezog sie das neu erbaute Schulhaus zwischen der Königs- und kleinen Mühlenstraße. Die Anstalt hat jetzt 14 Realklassen und 5 Vorkursklassen.

Das Lehrercollegium besteht aus dem Director Dr. Ph. C. Schlee; den Oberlehrern C. Brunshorst, C. Lüders, Dr. A. Dees, Dr. Beckmann, Dr. G. O. Mehmel; den ordentlichen Lehrern C. H. Piper, Dr. L. Gayne, Dr. F. Ohlsen, Magentnecht, C. Tönsfeldt, H. Althorn, den wissenschaftlichen Hilfslehrern Dr. Eicheltraut, Dr. Reimmüller, M. D. Brütt, H. Schütz; dem Zeichnungslehrer R. Groll; den Elementarlehrern Fr. Lindemann, H. Gabriel, M. D. Friem, A. P. Frahm, W. Koch, A. Trenckner, C. Iden; dem Gesangslehrer Organist H. Herple.

Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld ist für alle Realklassen dasselbe und beträgt für die Söhne hieselbst communalsteuerpflichtiger Eltern 30 M. für Schüler, deren Eltern hier weder anständig noch communalsteuerpflichtig sind, 45 M. für das Quartal. In der Vorkursklasse beträgt es 18 resp. 27 M. für den Schüler.

Rufstos J. Jummel, Wohnung im Keller des Schulhauses.

**II. Privatschulen.**

**1. Höhere Lehr- und Bildungsanstalten.**

**A. Für Knaben.**

Garstenn, F. L., Cand. theol., II. Gärtnerst. 48  
Dr. W. Retel, gr. Wilhelmstr. 2 und 4

**B. Für Mädchen.**

Baden, D. Fel., Friedrichsbaderst. 28  
Birnagel, Katharina Fel., zur Zeit vertreten durch Fel. C. & C.  
Semmler, Humboldtst. 48  
Bourjau, C. Fel., Kirchenst. 35  
Dreier, J. Fel., II. Mühlenst. 9  
Dürmester, J. Fräulein, Blücherst. 12  
Garstenn, F. L., Cand. theol., II. Gärtnerst. 46  
v. Dabelzen, C. Fel., Behnit. 35  
Ganzen, C. und W. Fel., Mathildenst. 7  
Germes, Fel., II. Mühlenst. 45  
Hersbruch, J. C. J. Fel., Mörkenst. 38  
Heber, V. Fel., Bürgerst. 31  
Holt, C. Fel., Wöhlers Allee 7  
Lütgens, C. Fel., Langeest. 73  
v. d. Smitten, C. und G. Fel., Behnit. 33  
Wulff, M. M. Fel., Königl. 187

**2. Vorbereitungs-Lehranstalten, Kindergärten, Aufsichtsschulen und Schulen für Handarbeiten.**

Baden, D. Fel., Kindergarten, Friedrichsbaderst. 28  
v. Dabelzen, S. Fel., Behnit. 37  
Fahlgren, Sophie Fel., II. Mühlenst. 35  
Frank, M. Frau, Mählendammt. 11  
Geier, L. Fel., Kindergarten, Bürgerst. 31  
Krauter, M. Fel., Finkenst. 47  
Kuhnt, F. Frau, gr. Mühlenst. 2a  
Dort, G. C. F., Frau Pastor, Kindergarten, II. Mühlenst. 40a  
Pohlen, L. Fel., Wilhelmst. 73  
Scott, O. Frau, Brunnenst. 37  
Wählers, C. Frau, geb. Braesch, Holstenst. 23  
Wüller, C. F. Ehefr., Königl. 152 } Handarbeiten.  
Zwanck, L. Ehefr., II. Wösterst. 4 }

**Warteschulen.** Die erste Baur'sche Warteschule, Bürgerstraße, ist eröffnet den 28 Mai 1867. Sie wird erhalten aus den Revenuen des Baur'schen Fideicommisses, die nach dem Willen des Testators zur besseren moralischen und physischen Erziehung der ärmeren christlichen Jugend besonders in den ersten Lebensjahren verwandt werden sollen. Die Oberaufsicht führt das Schulcollegium. Von demselben wird die Direction einem der hiesigen Prediger, gegenwärtig Propst Elie, als Vorstehenden, und zwei achtbaren Bürgern, gegenwärtig J. C. Ferd. Rudolphi und G. A. Möller, für die Dauer von 6 Jahren übertragen; der Schuldirektor ist ständiges Mitglied der Direction. Die tägliche Aufsicht führt ein Frauenverein, zur Zeit bestehend aus den Damen: Fräulein A. Baur, Vorstehende; Frau Director Andreeen, Frau Pastor Krielsen, Frau Amtsrichter Fabricius, Fräulein C. Goos, Frau Doctor Henop, Frau Pastor Kiebold, Frau Propst Elie, Frau L. Meyer, Frau C. A. Möller, Fräulein A. Mönchen, Frau Amtsrichter Peterjen, Frau Justizrath Schmidt Fräulein L. v. Stade und Frau Amtsrichter Tamien. — Hausmutter: Frau Th. Fries Ww. — Lehrerinnen: Fräulein M. Rutenfeld, M. Nigge, V. Behrens. Gehilfinnen: Fräulein Th. Ehlers und D. Ulvers.

Die Schule hat reichlich 250 Schüler. Die aufzunehmenden Kinder müssen das 2. Lebensjahr vollendet haben und können bis zum vollendeten 6. Lebensjahre in der Anstalt verbleiben. — Die Aufnahme geschieht durch die Direction Anfang April und October jeden Jahres, außerdem können in den Versammlungen der Direction, die regelmäßig am ersten Dienstage des Monats, Abends 6 Uhr, im Locale der Anstalt stattfinden, vacante Plätze besetzt werden. Für jedes Kind werden wöchentlich 25 M. als Beitrag zur Unterhaltung und Anschaffung von Mitteln, und zum Theil auch gezahlt; besuchen Geschwister die Anstalt, so zahlt jedes Kind 20 M.; für Kinder der Armen des Armenwesens wird nichts entrichtet. — Die Kinder erhalten Mittags eine nahrhafte Suppe und Vormittags und Nachmittags einen Becher Milch.

**Die zweite Warteschule.** Norderstraße 2, Ecke der Mörkenstraße, eröffnet den 6. December 1841. Gegenwärtig wird dieselbe aus den Einnahmen des Baur'schen Fideicommisses erhalten. Die Direction besteht aus: Pastor R. L. Birnagel, Dr. C. Henop, J. C. Ferd. Rudolphi, Rechnungs- und Cassenführer Pastor Thomsen. Ein Frauen-Vorstand steht der Direction zur Seite. Hausmutter: Frau Johanna Schots. Lehrerinnen: Fräulein Emma Grossmüht und Wilhelmine Brand. Die Direction hält ihre regelmäßigen Versammlungen jeden letzten Montag im Monat, Abends 6 Uhr, im Locale der Warteschule, in welcher Versammlung die Anmeldungen der Kinder angenommen werden. Die Eltern haben nachzuweisen, daß ihre Kinder in Altona geboren sind, und einen Vaccinirschein (Impfschein) vorzuzeigen. Diese Schule hat ca. 130 Schulkinder. Für jedes Kind werden wöchentlich 25 M. als Beitrag zur Unterhaltung und Anschaffung von Mitteln und Lehrmitteln gezahlt; besuchen Geschwister die Anstalt, so zahlt jedes Kind 20 M.; für Kinder der Armen des Armenwesens wird nichts entrichtet. — Außer einer kräftigen Mittagsmahlzeit, erhalten die Kinder Morgens und Nachmittags einen Becher Milch.

**Baur'sches Rettungshaus für sittlich verwahrloste Knaben,** Bachhöfstraße 9. Die den 1. October 1870 eröffnete Anstalt hat die Aufgabe, die Erziehung sittlich verwahrloster Knaben zu übernehmen, die ihr zu dem Ende von den Eltern oder deren Stellvertretern freiwillig übergeben werden. Patron der Anstalt ist der Magistrat der Stadt Altona. Derselbe erwählt die Direction, welche zur Zeit besteht aus: Senator Krauer, Pastor Birnagel, Schuldirektor Andreeen, J. F. Wiese, Director C. Saggau, J. Hornung und Stadtrath Winter aus Ottenen. Arzt: Dr. med. Köhl. Hausvater: G. J. Lonn; dessen Gehülfe: G. Ewald. Näheres ergibt das Statut, welches im Locale der Anstalt abgeholt werden kann.

Document